Die Landesärztekammer Hessen trauert um Dott. Bruno Ravera

Mit großer Trauer haben wir vom Tod Dott. Bruno Raveras im Alter von 97 Jahren erfahren, einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der italienischen Ärzteschaft und des öffentlichen Lebens in Salerno.

Als renommierter Kardiologe und langjähriger Chefarzt prägte er die medizinische Versorgung seiner Heimat. Mehr als 35 Jahre stand er als Präsident an der Spitze der Ärztekammer von Salerno und vertrat die Ärzteschaft auch auf nationaler Ebene. Darüber hinaus war er Bürgermeister von Salerno und setzte sich maßgeblich für die Gründung der Medizinischen Fakultät der Universität Salerno ein. Für Generationen von Ärztinnen und Ärzten war er Lehrer, Mentor und berufliches Vorbild.

Vor zehn Jahren durften wir Bruno Ravera persönlich kennenlernen: einen großen Mann mit grauem Haar, einer tiefen, unverwechselbaren Stimme und einem noch größeren Herzen. Er war damals bereits 86 Jahre alt – aber keineswegs alt. Wach, neugierig und voller Tatkraft blieb er offen für neue Gedanken und jede sinnvolle Neuerung.

Gemeinsam mit ihm konnten wir den Grundstein für eine bis heute bestehende und lebendige Partnerschaft zwischen der hessischen Ärzteschaft und den Kolleginnen und Kollegen aus Salerno legen. Mit seiner Herzlichkeit, seiner Weitsicht und seiner verbindenden Persönlichkeit hat Bruno Ravera diese Freundschaft entscheidend geprägt. Er wird uns als außergewöhnlicher Arzt, als herausragender Repräsentant der italienischen Ärzteschaft und vor allem als besonderer Mensch in Erinnerung bleiben.

Wir sind dankbar und stolz, dass wir ihn kennenlernen und ein Stück seines Weges gemeinsam mit ihm gehen durften.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Weggefährten sowie den Kolleginnen und Kollegen der Ärztekammer von Salerno. Wir werden Dott. Bruno Ravera ein ehrendes und herzliches Andenken bewahren.

Foto: Katja Möhrle

Dott. Bruno Ravera

Landesärztekammer Hessen

Bücher

Hans Konrad Biesalski, Stephan C. Bischoff, Matthias Pirlich, Arved Weimann

Ernährungsmedizin

Nach dem Curriculum Ernährungsmedizin der Bundesärztekammer

Georg Thieme Verlag Stuttgart, 6., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2026, 1.232 S., 226 Abb., 120 €
ISBN 9783132445956, auch als E-Book

Mit der Neuauflage des Buches „Ernährungsmedizin“ festigt das Herausgeber-Quartett Biesalski, Bischoff, Pirlich und Weimann den Status dieses Werkes als unangefochtenes Referenzwerk zum Thema im deutschsprachigen Raum bereits in der sechsten Auflage. Das Buch orientiert sich eng am Curriculum der Bundesärztekammer und vereint wissenschaftliche Tiefe mit klinischer Relevanz. Das Werk ist primär für Mediziner konzipiert, die die Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin anstreben oder bereits in diesem Bereich tätig sind. Ebenso dient es aber auch Ernährungswissenschaftlern, Diätassistenten und Studierenden als fundierte Wissensquelle. Wer eine Brücke zwischen biochemischen Grundlagen und praktischer Therapie sucht, findet hier das nötige Rüstzeug.

Eine wichtige Botschaft des Werkes ist, dass Ernährung keine Randerscheinung ist, sondern eine tragende Säule der Prävention und Therapie. Das Buch vermittelt klar und wissenschaftlich fundiert, dass evidenzbasierte Ernährungsinterventionen die Genesung beschleunigen und chronische Krankheiten maßgeblich beeinflussen können. Besonders positiv hervorzuheben ist die Aktualität. Es werden alle medizinischen Gebiete, bei denen Ernährungsmedizin relevant ist, umfassend dargestellt. Auch die Integration neuester Erkenntnisse zum Mikrobiom und zur personalisierten Ernährung überzeugt auf ganzer Linie. Die klare Struktur und hochwertige grafische Aufarbeitung erleichtern den Zugang zu komplexen Stoffwechselprozessen. Wenn es überhaupt einen kleinen Wermutstropfen gibt, dann ist es das beachtliche Gewicht und der Umfang der gebundenen Ausgabe, was sie eher zum Nachschlagewerk für den Schreibtisch als zum Begleiter für die Kitteltasche macht.

Fazit: Ein unverzichtbares Standardwerk, das Kompetenz und Aktualität perfekt vereint.

Prof. Dr. med. Jörg Bojunga